

ne schief einwärtsgehende Linie, welche die halbe Taugenhöhe der kürzesten Taue hat. Das Reißbret umgekehrt und auf die Linie an *b.* gesetzt, und gleichfalls eine schief einwärtsgehende Linie gezogen, welche gleich der ersten seyn muß; und dann von *c.* zu *d.* eine Linie gezogen.

3) Stechet unten und oben das Mittel ab und zieht eine gerade Linie *k. e.*; den Zirkel in *e.* gestellt und von *a.* zu *b.* einen Halbzirkel gezogen. Den Zirkel in *k.* und *c.* gestellt, und aus *e.* wieder ein Halbzirkel gezogen. Den Zirkel ungefähr auf 3 Zoll zugehan, und auf die Mittellinie 2 Punkten *f.* und *g.* gestochen, das Linial genommen und von *f.* zu *e.*, und *g.* zu *e.* Linien gezogen; alsdann das Mittel zwischen beyden Kreisen abgestochen, und aus *e.* einen kleinen Zirkelbogen durch die 2 Punkten gezogen; so ist die Spizung fertig.

4) Die Zirkelstellung geschieht folgendermaßen: Auf die runden Taugen werden die Füße der längern Seite des vierspitzigen Zirkels auf *f.* und *g.* gestellt, und die kurzen auf *h. i.*, und für die flachen auf *f. g.* und die kurzen auf *o. p.* Nach solcher Zirkelstellung werden die Taugen zu Bauch und Kopf abgestochen, und müssen akkurat auf die Punkten gefügt werden. Wird dieses verfehlt, so ist es unmöglich, daß die Böden passen werden; entweder sind sie um etwas zu groß oder zu klein, und weißt alsdann mancher nicht, was die Ursache ist. Dieses rührt 1 tens daher, wenn die Taugen nicht genau auf die Punkten gefügt